

Das Tollste an der Hackerdämmerung....

Fritz Eller

„Mit der CD „Hackerdämmerung – Im Fadenkreuz“ liegt eine umfassende Sammlung wertvoller Programme, Beschreibungen und Informationen, rund um das Thema Datenschutz und Datensicherheit, vor. Sicherheitslücken können beseitigt werden. Online-Attacken können abgewehrt werden.“ So steht's am Cover!

Eine CD also, die – so die Hersteller – eigentlich jeder unbedingt haben soll. Schließlich ist ja jeder, der heute in Österreich an einem PC zu sitzen hat, in einem Land, das aufgrund seiner momentanen Reputation im Ausland schon sehr verdächtig scheint, ein potentielltes Angriffsziel für Online-Attacken aus der ganzen Welt. Und da muss mann/frau am Win95/98-Computer eben schützen können!

Nicht nur das! Auch ein Vergeltungsschlag ist angesagt: Programme für die „Fernwartung von anderen Computern“ sind auch dabei! Und gar noch als sprichwörtliches Tüpfchen auf dem ebenso sprichwörtlichen i: Die CD enthält Informationen, die den Anwender in die Lage versetzen, an Insiderinformationen über Hackerthemen teilzunehmen.

Nun im Ernst: Ich habe die CD geladen und gestartet und wollte einer von ihnen sein. Ein Hacker, der es ihnen zeigt, den Bösen da draussen - ein Rächer, der als hackender Cyber-Robin Hood ...

Leider holte mich die Realität zurück!

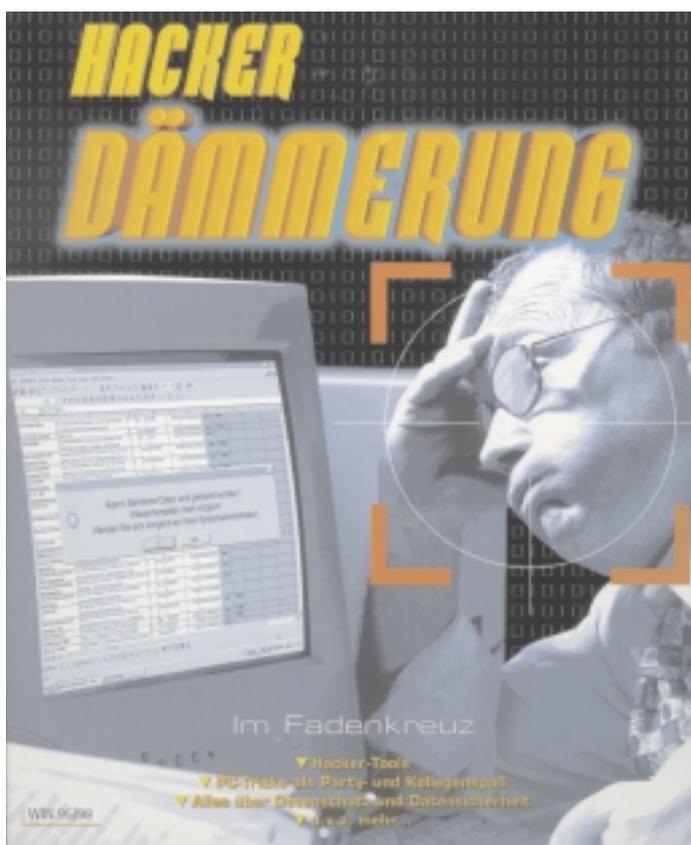
Zweimal Totalabsturz (blue screen Crash), als ich über das Menü direkt auf einzelne Programme zugreifen wollte. Der Weg über den Explorer war einfacher, dafür weniger aussagend und genauso „erfreulich“: virenverseuchte Files auf der CD – danke...

Die Files größtenteils veraltet, die Auswahl schwach und die Menüführung

eine Frechheit! Eine Stunde vor dem Internet, eine ganz legale Suche in verschiedenen Suchprogrammen, bringen ein Ergebnis, das besser, moderner und billiger ist, als die Shareware auf dieser CD. Die Zusammenstellung der Programme ist zwar durchaus überlegt, wie gut ist meines Erachtens aber fraglich. Für die Scherzprogramme, mit denen als Retter in der Not glänzen wollte, obwohl ich vorher damit meinem (Zitat) „geliebten Kollegen ein Schreck versetzen konnte, den er so schnell nicht vergessen wird“, gilt das Gleiche: Besseres und Modernes jederzeit problem- und kostenlos (weil Freeware) und nicht so alte Hüte

Mein ganz persönliches Urteil: Vergiss es, absoluter Schrott: Abgesehen von Fehlern im Text und Fehlern, die zu Abstürzen führt, eine auffallend schlechte Menüführung mit einer mageren Auswahl von wirklich modernen und professionellen Programmen wieder nix mit Cyber Robin Hood, auch diese Hoffnung begraben.

...ach ja, das Tollste an der CD „Hackerdämmerung – Im Fadenkreuz“ ist meiner Meinung nach das Cover der CD. Das ist jenes Gefühl, das mann/frau nämlich sehr genau kennt, wenn es sich mit dieser 42,2 MB-CD (ISBN 3-933780-54-3) beschäftigt, die auch noch Geld kostet.



CD-, Platten-, Kassetten-, Video- und Bücherverwaltung

Norbert Zellhofer

1999, Franzis-Verlag, ÖS 158,- DMV Software

Der Beschreibungstext auf der CD-Hülle verspricht leichte Verwaltung diverser Platten-, CD oder Büchersammlungen.

Wie hieß der Autor von dem und dem Buch, auf welcher Platte befindet sich dieser Song? Dieses Programm will bei der Verwaltung der eigenen Sammlungen helfen. Auch eine Verleihverwaltung ist integriert. Schließlich vergisst man allzu leicht, wem man welches Buch geborgt hat. Ein Programm dieser Art bietet sich deshalb gut an, um sich einen Überblick über die eigene Sammlung zu bewahren.

Das Programm besteht aus den 5 Modulen: Platten-, CD, Videokassetten, Audiokassetten und Bücherverwaltung.

Die angekündigte grafische Benutzeroberfläche erweist sich in der Praxis leider als wenig brauchbar. Das Programm bietet für die einzelnen Datenbanken zwei Suchfunktionen, die sich beide unter einem nichtssagenden und komplett gleich aussehenden Fragezeichen verbergen.

Zu den einzelnen Datensätzen kann jeweils auch ein Bild (zum Beispiel das eingescannte Plattencover) gespeichert werden.

Das automatische Einlesen der CD-Informationen (Titel, Interpret, etc....) aus dem CD-Rom-Laufwerk dürfte wohl einer der Höhepunkte dieses Programms sein, hat aber auf meinem Win98-Rechner leider nicht funktioniert.

Im angekündigten ausführlichen Handbuch wird kein Hinweis auf mögliche Fehlerursachen gegeben, das Handbuch beschreibt dafür aber recht genau, warum Datensatznummern nicht gelöscht werden dürfen.

Für alle, die ein anspruchloses Programm suchen, um ihre kleine CD-Sammlung zu verwalten, eine extrem einfache und vor allem kostengünstige Möglichkeit.